

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 34 (1954-1955)  
**Heft:** 1

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in den Jahren 1945 bis 1952 von Prof. *F. Baudhuin* (Löwen), wesentliche Punkte der Wirtschaftssteuerung durch den Wettbewerb in den Vereinigten Staaten von *H. D. Gideonse* (New York), die Uneinheitlichkeit der Ordnungsprinzipien der österreichischen Wirtschaftspolitik und die Suche nach einem «dritten Weg» von *F. Nemschak* (Wien), und die Geschichte der deutschen Währungsreform von *J. Rueff* (Paris). Der wichtigste Beitrag in dieser Richtung ist jedoch zweifellos derjenige von Bundeswirtschaftsminister Prof. *Erhard*, der über «die deutsche Wirtschaftspolitik im Blickfeld europäischer Politik» handelt. Was hier mit souveräner Beherrschung der Materie und von verantwortungsbewußter Warte aus über die Gestaltung der deutschen Wirtschaftspolitik, die Zielsetzungen und Maßnahmen im Hinblick auf ein föderativ-strukturiertes Europa und über die sozialen und volkswirtschaftlichen Aspekte des Verteidigungsbeitrages gesagt wird, muß selbst den verstocktesten Gegner einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung wachrütteln. Der dritte und letzte Teil des Sammelbandes bringt schließlich Aufsätze von *P. Baffi* (Rom), Prof. *F. W. Meyer* (Bonn), *R. Mueller*, *V. Muthesius*, Prof. *E. Welter* (alle Frankfurt am Main) und Dr. *C. Mötteli* (Zürich) über eine Reihe aktueller und interessanter Einzelprobleme. Besondere Beachtung verdient vor allem der Beitrag über «Gewerkschaften und Wirtschaftsordnung» von Mötteli. Überzeugend wird der Nachweis geführt, daß die Gewerkschaften in einer Planwirtschaft ihrer eigentlichen und sozial wichtigen Funktion verlustig gehen müssen. Auch hier kann es nur die freie Marktwirtschaft sein, die jenen Spielraum gewährt, der Voraussetzung ist für jede positive und fortschrittliche Sozialpolitik.

*Karl H. Völk*

## MITARBEITER DIESES HEFTES

Dr. Andres Briner, Zürich 1, Winkelwiese 5.

Hans Carossa, Post Schalding/Passau, Rittsteig.

Richard J. Davis, Washington 4, D. C., 1227, National Press Building.

Dr. Herbert v. Dirksen, Botschafter a. D., Bergen (Oberbayern), Aicherhof.

Dr. Erich Eyck, London N. W. 3, 12, Lindfield Gardens.

Walter Hagenbuch, M. A., Queen's College, Cambridge (England).

Prof. Dr. Peter Meyer, Zürich 7/32, Freiestraße 20.

Max Rapold, Zürich 2, Lavaterstraße 49.

Dr. Richard Sexau, Ascholding über München 2, Land.

Prof. Dr. Eduard Spranger, Tübingen, Rümelinstraße 12.

Dr. Arthur Steinmann, Zollikon, Zollikerstraße 44.

Dr. Karl H. Völk, Bern, Schenkstraße 23.